

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Gesundes Essen:
Senioren kochen
mit Kindern**

Seite 3

**Erste Rallye mit
Traktor-Oldtimern
im Siegerland**

Seite 7

**Ortsbürgermeister
Eckmannshausen
und Dreis-Tiefenbach**

Seiten 8 und 9

**Heimat shoppen:
Geschäfte beteiligen
sich an Initiative**

Seite 15



REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR
DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.
WIR KÄMPFEN FÜR IHR RECHT

STEFFEN REPPEL, LL.M., MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.
RECHTSANWALT UND NOTAR*
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 23
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25
kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 02 71-2 22 96 20
Telefax: 02 71-4 82 51

Ein voller Erfolg waren die Sommer-Ferienspiele der Stadt Netphen. Für die Kids gab es auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Angebot. Kreativität war überall gefragt. So auch auf dem Bauspielplatz in der Schmellenbach. Dort zimmerten die Kinder ihre Hütten unter der Leitung von Gabriele Taugerbeck. Organisiert wurde der Bauspielplatz vom Verein „Betreuung an Netphener Schulen“. Was noch auf dem Programm der Ferienspiele stand, erfahren Sie auf den Seiten 10 und 11.

Foto: Friedrich Lück

Schreiben und Lesen lernen

Netphen. Die VHS Siegen-Wittgenstein bietet einen Alphabetisierungskurs an – eine neue Chance, Lesen und Schreiben zu lernen. Es gibt Menschen, die trotz Schulbesuch nicht oder nur unzureichend Lesen und Schreiben gelernt haben. Dies ist jedoch häufig ein Tabuthema und man versucht, das Problem zu verbergen. Hier können die Alphabetisierungskurse vom 13. September bis 31. Januar, jeweils dienstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Sekundarschule Netphen (Gebäudestr. D, oberer Schulhof, Steinweg 22) helfen. Der Kurs ist aber auch für alle, die das Alphabet beherrschen, aber Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben einzelner Wörter und Texte haben. Die Kurse unter der Leitung von Katharina Göbel richten sich an deutschsprachige Erwachsene. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des Grundwortschatzes und der Ausbau der Lesefertigkeit. Der Kurs an 16 Abenden ist entgeltfrei.

★ Garagentore ★

liefert und montiert
Fa. Langbein Inh. J. Bartsch
Tel. 0271/74471

Hier werden
Erinnerungen wach!



Südtiroler Spezialitäten
& mehr!

Wittgensteiner Straße 35
57271 Hilchenbach-Allenbach
Telefon 02733/124608

Südtirol ganz nah!

Europameister des Wissens

Rund 30 Senioren beantworteten Fragen beim EU-Quiz

■ Von Natalie Meyer
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Netphen.

„Sehr geehrte Teilnehmer, man könnte meinen, es geht hier um Fußball“, verkündete Bürgermeister Paul Wagners vor Kurzem im Netphener Rathaus. „Aber ausnahmsweise mal nicht.“ Nein, in Netphen fand kein Fußballspiel statt. Vielmehr hatten im Netphener Ratssaal Senioren die Möglichkeit, zu Europameistern des Wissens zu werden.

„Themen wie die Flüchtlingskrise, die Situation in Griechenland oder der Brexit beherrschen die Medien seit Monaten. Europa ist längst im Alltag der Bürger verankert. Und genau das will der Verein Bürger Europas in Zusammenarbeit mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen am heutigen Tag vorstellen“, erklärte Wagners.

Rund 30 Teilnehmer im Ratssaal

Der unabhängige Verein „Bürger Europas“ hat seinen Sitz in Berlin, besteht bereits seit 15 Jahren und hat innerhalb dieses Zeitraums deutschlandweit 3500 Informationsveranstaltungen zum Thema Europa organisiert. „Wir versuchen das aufzugreifen, was die Menschen beschäftigt und sie zugleich zu informieren“, betonte Heiko Fröhlich vom Verein.

Über zwei Stunden lang konnten die rund 30 Teilnehmer im Netphener Ratssaal



Über zwei Stunden lang konnten die rund 30 Teilnehmer im Netphener Ratssaal ihre grauen Zellen auf die Probe stellen.

ihre grauen Zellen auf die Probe stellen. Mittels kleiner Fernbedienungen wählten die älteren Herrschaften bequem von ihren Sitzplätzen aus die favorisierte der drei Antwortmöglichkeiten aus. Nachdem Fröhlich den Teilnehmern das Verfahren erklärt hatte, gab es zunächst Zweifel.

Als der Countdown von zehn Sekunden bereits lief und am Beamer angezeigt wurde, ging noch ein fragendes Murmeln durch die Menge: „Jetzt schon drücken?“ Bald war die Neugier der Rentner allerdings geweckt und das System durchschaut. Ehrgeizig verfolgten sie das Quiz. Wer glaubte, mit einer guten Allgemeinbildung viele Treffer zu landen, der hatte sich getäuscht. Denn nur wer wusste, ob Aachener Forscher

gerade dank EU-Förderungs-geldern an einer unsichtbaren Zahnsperre oder an einem komplett implantierbaren Herzen arbeiten, konnte hier punkten. 44 Prozent lagen bei dieser Antwort richtig, indem sie das Herz wählten.

Aber auch bei vermeintlich einfachen Fragen wie „Welche Spezialität aus Nordrhein-Westfalen darf das EU-Gütesiegel „Geschützte geographische Angabe“ tragen? Rheinischer Sauerbraten, rheinisches Rüberrau oder westfälische Rinderwurst?“, tippeten viele Teilnehmer auf den Sauerbraten anstatt auf das Rüberrau.

Einen kleinen Trost und Motivation zum Weiterarbeiten gab es dennoch. Nach jeder richtigen Antwort bekam der schnellste Schlaumeier einen

Preis überreicht, ganz wie bei der ersten Runde von „Wer wird Millionär“: Die Preise reichten von Schlüsselbändern und Naschereien bis hin zu Karten für das Siegener Apollo Theater.

„Senioren kamen ins Schwitzen“

„Es war eine wunderbare Veranstaltung mit Niveau. Die Senioren kamen ganz schön ins Schwitzen, aber die Fragen waren ja auch nicht alltäglich“, bilanzierte Eva Vitt, Seniorenbeauftragte der Stadt Netphen. Zum Europameister sei zwar kein Einzelner gekürt worden, dafür seien alle Senioren durch die Teilnahme zu kleinen Meistern Europas geworden.

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

Pflanzen entfernen

Stadt Netphen erinnert an Astrückschnitt

Netphen. Beim Ordnungsamt der Stadt Netphen sind in der Vergangenheit zahlreiche Beschwerden über verdeckte Schilder und zugewachsene Gehwege eingegangen. Vollerorts ragen Äste und Sträucher in öffentliche Flächen, wodurch es zu erheblichen Beeinträchtigungen der Fußgänger und Verkehrsteilnehmer kommt. Daher macht die Stadt Netphen darauf aufmerksam, dass Grundstückseigentümer ihrer Verkehrssicherungspflicht regelmäßig nachkommen müssen. Grundstückseigentümer müssen Pflanzen so zurückschneiden, dass sie nicht in die Verkehrsfläche hineinragen. Gemäß Straßenreini-

gungssatzung der Stadt Netphen sind Bäume so zurückzuschneiden, dass über Gehwegen 2,50 Meter und über Straßen 5 Meter frei bleiben. Auch Verkehrszeichen müssen immer frei bleiben. Das Landschaftsgesetz NRW mit dem darin verankerten Schutz von nistenden Vögeln findet bei derartigen Rückschnitten keine Anwendung. Im Übrigen sieht die Straßenreinigungssatzung auch vor, dass Gehweg und Gosse von Anliegern einmal wöchentlich zu reinigen sind. Die Reinigungspflicht umfasst die Beseitigung von Gras, Laub, Schlamm und sonstigen Unrats, der nicht auf Gehweg und Straße gehört.

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen
Druckauflage: ca. 11.750 Exemplare

Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/233830
Telefax 0271/2338399
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain,
Ann Kathrin Müsse, Stefanie Reinelt

Druck: Druckzentrum Hagen

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!



b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-23
s.angelopoulos@siegerlandkurier.de · Tel. 0271/23383-30



Der DKS (Dorf-Kultur-Sportförderverein Nenkersdorf) lud kürzlich die Kinder und Eltern zur Einweihungsfeier auf dem neu gestalteten Spielplatz nach Nenkersdorf ein. Bei sonnigem Wetter konnten die Kinder das neue Spielgerät ausprobieren, das die Stadt Netphen vor einiger Zeit aufgestellt hatte. Da das Spielen hungrig macht, bot der DKS den Kindern Bockwürstchen im Brötchen und Getränke an. Einige Mütter hatten Kuchen gebacken, der schnell Abnehmer fand. Ortsbürgermeisterin und erste Vorsitzende des DKS, Corie Hahn, nahm die Anregung der Eltern auf, sich bei der Stadt Netphen dafür einzusetzen, dass eventuell noch eine Schaukel für Kleinkinder installiert werden könnte, um die Attraktivität des Spielplatzes für junge Familien noch zu erhöhen.

Für kleine Feinschmecker

Kinder kochen gemeinsam mit Senioren gesundes Essen

Netphen. „Was esst ihr am liebsten?“ – „Pommes.“ „Nudeln.“ „Piz-za.“ Eltern haben es oft schwer, wenn es darum geht, für eine ausgewogene Ernährung ihrer Kinder zu sorgen. Obst, Gemüse und Fisch wollen die Kinder häufig nicht einmal probieren. Mehr noch: Viele Nahrungsmittel kennen sie oft gar nicht.

Kindern gesundes Kochen beizubringen ist schwierig. Das Familienbüro und die Senioren-Service-Stelle haben sich dieser Aufgabe angenommen und wollen versuchen, Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren für Ernährung zu begeistern. Dabei werden erfahrene Seniorinnen mit ihrem Wissen und Können den jungen Küchenmeistern zur Seite stehen. Selber machen ist dabei angesagt, um so die Neugier der Kinder zu wecken und ein Bewusstsein für die Vielfalt an Lebensmitteln und eine gesunde Ernährung zu schaffen.

Begleitet wird das Projekt von der Ernährungsberaterin Jessica Bender, die mit den Kindern und den Seniorinnen gemeinsam Lebensmittelkunde lebendig werden lässt. So lernen die Kinder nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, was gesunde Ernährung ist.

Jeder Kochkurstermin beschäftigt sich mit einem spe-



Viel Spaß haben die Kinder beim Kochen mit den „Omis“ Gisela Bruch und Ingrid Vitt.

ziellen Thema. Dabei lernen die Kinder den Umgang mit echten Lebensmitteln, wie Profiköche zu schneiden, zu rühren, zu reiben oder auch abzuschmecken. Doch auch das Kennenlernen von Lebensmitteln und Ernährungsbegriffen, Hygiene, das Einschätzen von Portionen und auch das gemeinsame Tischdecken und Essen stehen im Mittelpunkt.

Der erste von insgesamt vier geplanten Kochkursterminen widmet sich passend zur Jahreszeit dem Thema „Freche Früchtchen“. Wer kennt sie? Wer weiß wie sie schmecken? Wo kommen sie her? Es werden leckere Köstlichkeiten wie Apfelpommes mit Erdbeerketchup oder Obsttorte zubereitet, die natürlich im An-

schluss gemeinsam gegessen werden. Der Kochkurs findet am Samstag, 10. September, von 10 bis 13 Uhr in der Küche der Sekundarschule Netphen (Steinweg 22) statt. Es stehen zwölf Plätze für Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren zur Verfügung, der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Auch interessierte Seniorinnen, die Spaß haben mit Kindern zu kochen, werden gebeten sich zu melden. Am Veranstaltungstag bitte Kostenbeitrag, Schürze, Restbehälter und zwei Geschirrtücher mitbringen.

Anmeldungen nimmt das Familienbüro (Sandra Hatzig, ☎ 02738/603-148) und die Senioren-Service-Stelle (Eva Vitt, ☎ 02738/603-145) der Stadt Netphen entgegen. Der zweite Termin ist Samstag, 22. Oktober, wo sich alles um die „Tolle Knolle“ dreht.

Neuer Kurs startet

„Musikalische Früherziehung“ ab September

Netphen. Die Musikschule der Stadt Netphen wird einen neuen Kurs für musikalische Früherziehung in der Grundschule Hainchen ab September einrichten. Voraussetzung ist jedoch, dass mindestens zehn Kinder angemeldet werden. Deshalb ist vorgesehen, die Inhalte und Ziele des Programms „Musik-Fantasie“ in einer Informationsveranstaltung für Eltern und Kinder vorzustellen.

Eine kostenlose Schnupperstunde findet im Musikraum der Grundschule Hainchen am Samstag, 27. August, um 10.30 Uhr statt. Die Musikschule Netphen wird hierzu alle interessierten Kinder und Eltern der Vier- bis Sechsjährigen in den nächsten Tagen schriftlich einladen.

Der Kurs wird von der Musikschullehrerin der Musikschule Netphen, Angelika Schäfer, geleitet. Die Förderung von Kindern im Vorschulalter beschränkt sich nicht rein auf das Musikalische, die Kurse der „musikalischen Früherziehung“ be-

rücksichtigen auf vielfältige Art die Wünsche und Fähigkeiten der Kinder.

So stehen neben den musikpädagogischen Inhalten wie Singen und instrumentales Musizieren, Hörerziehung durch Beschäftigung mit Natur- und Umweltgeräuschen, Kennenlernen der Notenschrift und sonstigen Grundbegriffen auch Bewegungsübungen, Malen und Zeichnen, Beschäftigung mit Umweltsituationen, Sprech- und Sprachentwicklungsübungen mit auf dem Programm.

Im Anschluss an die laufenden Kurse besteht jederzeit die Möglichkeit der Weiterführung und der spezialisierten Ausbildung im Instrumentalunterricht an der Musikschule Netphen.

Für Rückfragen stehen Angelika Schäfer, ☎ 02737/982142 oder E-Mail: angelika.schaefer49@gmx.de, Musikschulleiter Matthias Merzhäuser, ☎ 02738/603-293 oder ☎ 0171 423 3621 und Klaus Opitz, ☎ 02738/603-143 oder E-Mail: k.opitz@netphen.de zur Verfügung.

Erlebnistag „Waldeslust“

Veranstaltung für Menschen mit Demenz

Hohenroth.

„Waldeslust – Konzert ist heute angesagt“ ist das Motto eines Nachmittags im Waldland Hohenroth. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Freunde und Begleiter sind für Montag, 29. August, eingeladen, einen ganz besonderen Walderlebnistag zu verbringen. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee, frisch gebackenen Waffeln und Sejerländer Riekekooche.

„Clownin Lulu“ begleitet durch das Programm. Sie kennt sich aus – auch mit Vergessen und anderen Widrigkeiten des Lebens. Sie verliert nie ihren Humor und hat für jede Gelegenheit ein passendes Lied parat. Im weiteren

Verlauf des Programms wird sie unterstützt vom Netphener Gesangverein - Männerchor 1861 und den Alphornbläsern Erndtebrück. Mit gegrillten Würstchen und gemeinsamem Singen am Lagerfeuer, dazu Akkordeonbegleitung, klingt der Tag gegen 17.30 Uhr aus.

Die Veranstaltung ist eine Veranstaltung der Senioren-Service-Stelle Netphen, des Vereins VergissMeinNicht Netphen und der Alzheimer Gesellschaft Siegen im Rahmen des Programms zum Weltzheimerstag.

i Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt: Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603-145 oder E-Mail: e.vitt@netphen.de; Teilnehmerbeitrag: 6 Euro pro Person.



Bürgermeister Paul Wagener verabschiedete die Jugendlichen vor der Abreise nach Polen im Netphener Rathaus.

Foto: Anja Schmallenbach

Der Papst in Krakau

Jugendliche aus Netphen fahren zum Weltjugendtag

Netphen. **Manch einer kann sich noch gut an den XX. Weltjugendtag in Köln 2005 erinnern. Auch in den heimischen Gemeinden waren damals Jugendliche aus Polen zu Gast. Nun fand der Weltjugendtag in Krakau statt und fünf Jugendliche aus dem Netpherland waren mitten drin.**

Nachdem Bürgermeister Paul Wagener die Reisegruppe aus Netphen um Vikar Raphael Steden verabschiedet hatte, erreichte sie am frühen Abend ihr Ziel in Polen.

Bisher gab es zwölf große Internationale Weltjugendta-

ge. Nach einem Treffen der Jugend wurde 1986 der erste Weltjugendtag in Rom veranstaltet, zu dem Papst Johannes Paul II eingeladen hatte. Alle zwei bis drei Jahre findet ein „großer“ Weltjugendtag statt, in den Jahren dazwischen feiert die Jugend der Welt in den eigenen Diözesen jeweils dieses Treffen vor Ort. Der größte Weltjugendtag war 1995 in Manila mit über vier Millionen Teilnehmern.

Der Weltjugendtag in Krakau stand unter dem Motto: „Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden“. Zur Einstimmung gab es die Woche der Begegnung, die die

Gruppe aus Netphen in Legnica verbrachte. Dort hatte die Reisegruppe Gelegenheit, Land und Leute kennen zu lernen. Der zweite Teil fand dann für alle Teilnehmer des Weltjugendtages gemeinsam in Krakau statt, wo dann auch der Heilige Vater Papst Franziskus dazu gekommen war. Auf dem Programm standen Katechesen, Gottesdienste, ein besonders gestalteter Kreuzweg, Musik, Spaß, Kultur und vieles mehr für die internationalen Gäste. Höhepunkt war der Abschlussgottesdienst auf dem „Feld der Barmherzigkeit“ mit über 1,5 Millionen Teilnehmern.

Preisskat in Dreis-Tiefenbach

Dreis-Tiefenbach. Der dritte Preisskat 2016 findet am Samstag, 27. August, um 14 Uhr in den Räumen des DRK in Dreis-Tiefenbach, Feldwasserstraße (ehemalige Anne-Frank-Hauptschule), statt. Es gibt Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Der Preisskat wird auch für den Jahrespokal gewertet. Der Reinerlös geht wieder an das Projekt der Rotkreuzler „Kinder in Not“.

ENERGIE-SPARFENSTER
Wintergärten, Überdachungen und Sonnenschutztechnik

MARKISEN
Türen • Rollläden • Reparaturen und Elektroinstallationen

RM MÜLLER
ROLAND

Siegen • Tel. 0271 / 31 21 21
www.wintergaerten-siegen.de

Vergleichen Sie Preis & Leistung!

BAUTECHNIK · DIAMANT-Kernbohrungen · Autokran
CONTAINER-SERVICE · TRANSPORTE · Schlüsselfertiges Bauen
Energieausweis · Fördergeldvermittlung · Energieberatung
Zustands- u. Funktionsprüfung von privaten Abwasserleitungen

gegründet 1898

Bautechnik Containerdienst
Kölsch

Koelsch-Energetic
www.koelsch-energetic.de

Bauwerks Diagnostik
Kölsch

Unterm Wasser 9 · 57250 NETPHEN
Telefon 02738-688892+8754 · Telefax 02738-2852
Neue Geschäftsführung: Dennis Kölsch, Daniel Kölsch
www.Bautechnik-Koelsch.de · info@Bautechnik-Koelsch.de

RECHTSANWALT

MATTHIAS LINPINSEL

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Anwaltsprechstunde immer
mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr
in Netphen, Obere Industriestr. 6 /
Unterm Wasser (EBSI GmbH)

Telefonische Terminvereinbarung unter
027 39-47 97-0 bzw. unter info@ra-linpinsel.de
Beratung auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Rechtsanwalt Matthias Linpinsel · Rathausstr. 3 · 57234 Wilnsdorf

Bequem ins Theater

Senioren-Service-Stelle bietet Busfahrten ins Apollo an

Netphen. **Gemeinsam mit dem Bus bequem ins Theater und zurück fahren macht Spaß. Dieses besondere Serviceangebot, das von der Netphener Senioren-Service-Stelle zusammen mit dem Apollo-Theater initiiert wurde, steht auch zur neuen Theaterspielzeit 2016/2017 den älteren Bürgern von Netphen wieder zur Verfügung.**

Kulturelle Teilhabe nimmt für ältere Personen einen immer wichtigeren Platz im Leben ein, weil sie für soziale Eingebundenheit und Zufriedenheit steht und ein Mehr an Lebensqualität bedeutet. Viele Senioren haben allerdings die Sorge bei dem Gedanken, alleine mit dem Auto in eine Abend-Theateraufführung zu fahren, vor allem dann, wenn die dunkle Jahreszeit beginnt.

Das Bus- und Theaterpaket „Sicher und mobil ins Theater“ will älteren Kulturfans die Sorgen um die Hin- und Rückfahrt, um die Parkplatzsuche und einen langen Fußweg

nehmen. Einfach in den Bus steigen, die Garderobe dort liegen lassen, Musik oder Schauspiel hautnah miterleben und anschließend während der Rückfahrt mit Gleichgesinnten darüber plaudern – so komfortabel kann Kultur sein.

Der Bürgerbus der Stadt Netphen und die Busse des DRK Ortsvereins Dreis-Tiefenbach holen an fest eingerichteten Haltestellen interessierte Senioren ab und bringen sie nach der Vorstellung auch sicher wieder an den Einstiegsort zurück. Begleitet werden die Fahrten von ehrenamtlichen Fahrern dieser Institutionen, die ebenfalls an der Vorstellung teilnehmen. So haben die Senioren auch im Theater einen Ansprechpartner, sollte einmal Hilfe benötigt werden.

Der Kreis der Interessierten wird von Jahr zu Jahr größer. „Gerade für Menschen, die alleine nicht mehr so häufig ausgehen oder die nicht „automobil“ sind, ist das Theaterbus-Angebot besonders reiz-

voll“, erzählt Eva Vitt, Seniorenbeauftragte der Stadt Netphen. „Wir bringen Gleichgesinnte zusammen, bieten Gelegenheit sich auszutauschen und gemeinsam einen unvergesslichen Theaterabend zu erleben.“

Für die Netphener Senioren wurde vom Apollo-Theater Siegen in Kooperation mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen nun zum siebten Mal ein vielfältiges Programm zusammengestellt. So können Interessierte auch in diesem Jahr zwischen zwei abwechslungsreichen Abonnements mit je acht Theater- und Konzertveranstaltungen wählen. Im Programm stehen anspruchsvolle Schauspiele und amüsante Komödien in prominenter Besetzung. Auch die Konzertfreunde kommen nicht zu kurz.

i Anmeldung und weitere Informationen bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Zimmer 3409 oder unter ☎ 02738/603-145. Von hier erhalten Sie auch die Eintrittskarten und Abfahrtsstermine. Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung.



Ab Mitte Oktober gibt es die neuen Indoor-Bikes im Sportpark Siegerland.

Neue Indoor-Bikes

Sportpark geht gut gerüstet in die Wintersaison

Netphen. Pünktlich zur neuen Wintersaison werden von der Firma Stages neue Indoor-Cycling-Bikes im Sportpark Siegerland in Netphen angeliefert. Ab Mitte Oktober können die Indoor-Cycling-Kunden auf den nagelneuen Bikes ihr Fitnessstraining absolvieren.

Aber was steckt eigentlich alles hinter diesen neuen grau-blauen Indoor-Bikes von Stages Indoorcycling? Die Bikes von Stages Indoorcycling sind von Brancheninsidern entwickelt und perfektioniert worden. Deshalb hat sich auch die deutsche Fußballnationalmannschaft zur Vorbereitung der EM in Frankreich sowie das Team Sky mit Tour

de France-Sieger Chris Froome für dieses Qualitätsprodukt entschieden.

Durch die spezielle Ergometrie bietet das Bike ein perfektes Fahrgefühl, welches man sonst nur von der Straße her kennt. Mit den großen Einstellschrauben kann man schnell die optimale Fahrposition für sich einstellen, welche bestmöglichen Komfort und die perfekte Performance für den Biker bietet. Mit den neuesten Komponenten dieses Bikes, wie zum Beispiel ein Carbonriemenantrieb, schlägt jedes Radsportlerherz höher und man erreicht somit allerhöchsten Fahrkomfort.

Von montags bis freitags werden im Sportpark Siegerland Kurse für verschiedenen Leistungsklassen von Anfänger bis Fortgeschrittene angeboten.



Die Dorfgemeinschaft Oelgershausen veranstaltete in der Dorfmitte rund um den „Ölgerschhüser Backes“ ihr Sommerfest. Unter den für die Witterungsverhältnisse recht zahlreichen Besuchern konnte der Vorsitzende Michael Jüngst auch Bürgermeister Paul Wagener als Gast begrüßen. Das kleine Festzelt war bald gut gefüllt. Einige Geschicklichkeitsspiele im Rahmen einer kleinen Dorfolympiade brachten eine aufgelockerte Stimmung auf den Dorfplatz. Kleiner Lohn für besonderes Engagement dabei waren Urkunden und kleine Preise aus der Hand des Vorsitzenden und kräftiger Applaus vom Publikum. Die Helfer versorgten die Gäste mit Currywurst, Pommes-Frites und natürlich diversen Getränken. Begleitet von rhythmischen Klängen wurde der Sommer 2016 bis in die späten Abendstunden von Jung und Alt gemeinsam gefeiert.

Wandertipp

Salchendorf - Werthenbach - Irmgarteichen

Sehr abwechslungsreicher Rundweg auf 320 – 530 m Höhe durch eine für das Siegerland typische Landschaft mit viel Nadelwald, Haubergen und schönen Aussichten. Er führt uns von Salchendorf über die Höhe nach Werthenbach und über Irmgarteichen wieder zurück.

von Helmut Göbel



Streckenlänge: 11,8 km

Gehzeit: ~ 3 Std.

MARKIERUNG:

Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000

Die Wanderung beginnt am Backes, gegenüber dem Denkmal der Wurste-Kommission, im Dorfmittelpunkt von Salchendorf (Albert-Krämer-Straße). Wir folgen den Markierungen und geradeaus und wandern über den Kirschborn bergauf zum Höhenrücken zwischen Werthe und Sieg. Dort treffen wir auf die Markierungen und und wenden uns nach rechts. Vorm Hellerkopf (552 m) führt unser Weg an einer Wegespinne nach rechts, dem Zeichen folgend, hinunter nach Werthenbach. Über die Dermbachstraße und Wiesenstraße kommen wir zur Kreisstraße K 11. Wir gehen Richtung Werthenbach Bahnhof und über die Wetzlarer Straße nach Irmgarteichen (die Kirche ist schon von weitem zu sehen).

Dort hat man Gelegenheit zu einer Einkehr in den Gasthöfen Jokebes und Ley. Aus Irmgarteichen hinaus geht es an den Gasthöfen vorbei aufwärts mit dem Zeichen .

Hotel · Restaurant · Café

**Forsthaus
Lahnquelle**

Der besondere
Party-Service!

Wir liefern täglich 25 bis
300 Essen außer Haus.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Lahnhof 1 · 57250 Netphen-Lahnhof
Tel. (02737) 241 · Fax (02737) 243

Am Pfarrbergkopf ist zunächst die Höhe erreicht. Auf dem weiteren Weg erschließen sich immer wieder schöne Ausblicke. Wir kommen am Sportplatz Salchendorf vorbei. Hinter dem Sportplatz gehen wir nach rechts mit den Markierungen und hinunter nach Salchendorf. Nach dem Überqueren der L 729 kommen wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de, www.sgv-deuz.de und www.sgv-dreis-tiefenbach.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen!

Schnelleres Internet

Breitbandausbau in zwei weiteren Ortsteilen

Netphen/Arnsberg. Einen weiteren erfolgreichen Termin in Sachen Breitbandausbau konnte Bürgermeister Paul Wagener vor kurzem bei der Bezirksregierung Arnsberg wahrnehmen. Regierungspräsidentin Diana Ewert hatte den Verwaltungschef zur Übergabe des Bewilligungsbescheides zur Förderung des Breitbandausbaus in den Netphener Ortsteilen Afholderbach und Sohlbach eingeladen.

Die Regierungspräsidentin betonte: „Eine leistungsstarke Breitbandversorgung ist auch und gerade im ländlichen Raum ein ganz wichtiger Standortfaktor für Unternehmen und Familien.“

Nach dem erfolgreich geförderten Ausbau der Ortsteile Unglinghausen, Dreis-Tiefenbach, Herzhausen, Oelgershausen und Eckmannshausen erhält die Stadt Netphen nun für den Ausbau der Breitbandversorgung in Afholderbach und Sohlbach Mittel, und

zwar im Rahmen der „Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume“. Die Regierungspräsidentin zeigte sich erfreut, dass mit neuerlichen Fördermitteln in Höhe von insgesamt 2,8 Millionen Euro Versorgungslücken in weiteren südwestfälischen Kommunen geschlossen werden können, so auch in der Stadt Netphen.

Insgesamt kommt die Förderung 159 privaten und gewerblichen Einzelanschlüssen in Afholderbach und Sohlbach zugute. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 65.170 Euro, gefördert werden hiervon 90 Prozent, sprich 58.653 Euro. Lediglich 6.517 Euro sind von der Stadt Netphen als Eigenanteil aufzubringen. Kooperationspartner wird die Telekom Deutschland GmbH sein. Nach dem Ausbau mit Glasfasertechnik werden voraussichtlich ab Sommer 2017 Geschwindigkeiten von 50 Mbit/Sekunde im Download verfügbar sein.

Ausstellung des Künstlerkreises

Neikersdorf. Die Neikersdorfer Mühle öffnet wieder ihre Tore für alle Kunstinteressierten, denn der Künstlerkreis Oberes Siegtal lädt zur Ausstellung ein. Mit dabei sind die Künstler Friedrich Hahn, Elisabeth Jung, Stephan Hohmann, Ingrid Häuser, Anja Wied, Slawa Petuchow, Christina Becker und

erstmalig Susanne Hoffmann. Im schönen Ambiente der Mühle können die Besucher die Werke betrachten und im Müller-Stübchen Kaffee und Kuchen genießen.

Die Ausstellungstage sind am Sonntag, 18., Sonntag, 25. September, und Sonntag, 2. Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr.



Vertreter des in Netphen ansässigen Kung Fu-Vereins Shaolin Hung Choy Netphen unter der Leitung von Meister Harold Flender begrüßte vor kurzem Bürgermeister Paul Wagener im Netphener Rathaus. Begleitet wurden die Vereinsvertreter von der Delegation Shaolin Hung Choy; im Einzelnen waren dies: Großmeister Jacky Mack mit Familie aus San Francisco, USA, Großmeister Liu Chue Shek, Großmeister Ho Fong Lok aus Hong Kong sowie Großmeister Frank Greinacher aus Deutschland. Die ausländischen Gäste besichtigten die Trainingsmöglichkeiten in Netphen und nutzten den Besuch im Siegerland zum Erfahrungsaustausch. Der Verein Kung Fu Netphen trainiert dreimal in der Woche im CAJ Jugendtreff Checkpoint. Sifu (Meister) Harold Flender trainiert übrigens bereits seit 36 Jahren bei seinem Meister Frank Greinacher.

IKEK-Prozess startet

Drei Veranstaltungen zum Auftakt des Entwicklungskonzepts

Netphen.

Mit Übergabe des Bewilligungsbescheides durch die Bezirksregierung Arnsberg im Mai soll nun der Prozess zur Erstellung eines sogenannten integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) eingeleitet werden. Im Anschluss daran hat die Stadt dann etwa fünf Jahre Zeit, vor allem die im Konzept genannten gesamt kommunalen Projekte zur Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile umzusetzen und einen erhöhten Fördersatz zu erhalten.

Das IKEK bietet somit die Chance, für alle und mit allen 21 Ortsteilen in den kommenden Monaten eine gesamt kommunale Strategie zu erarbeiten. Dabei spielen vor allem die Auswirkungen des demografischen Wandels (Bevölkerungsrückgang, Veränderung der Altersstruktur) eine Rolle, wenn es um Anpassungsstrategien in der Daseinsvorsorge, der Mobilität oder dem Wohnen geht. Gleichzeitig gilt es aber auch, die Lebensqualität in den Ortsteilen im Rahmen dieser gemeinsamen Strategie durch die Förderung der Vielfalt der dörflichen Lebensform sowie des bau- und kulturgeschichtlichen Erbes zu stärken.

Je nach Ausgangssituation in den Dörfern und den drei Siedlungsschwerpunkten kann zum Beispiel als Thema relevant sein:

- Angebote zur Stärkung der Dorfgemeinschaft
- Verbesserung der Erreichbarkeit von Ärzten oder Le-

bensmittelgeschäften

- spezielle Angebote für die ältere Generation, für Familien, für Jugendliche
- Projekte und Vernetzungen zum Wohnen im Alter im eigenen Dorf
- die Herrichtung des Dorfplatzes oder einer öffentlichen Spielplatzfläche
- neue Angebote in den Dorfgemeinschaftshäusern oder Vereinsheimen
- Bürgerbeteiligung bei erneuerbaren Energien.

Somit gilt es in den kommenden Monaten auszuloten, wie solch eine Gesamtstrategie aussehen kann und welche Schwerpunkte (auch in den einzelnen Ortsteilen und Siedlungsschwerpunkten) gesetzt werden sollen.

Interessierte Bürger gesucht

Dabei ist die aktive Mitarbeit der Bürger bei der Konzepterstellung sehr wichtig. Denn nur sie vor Ort wissen, welche Probleme im Ort und der Stadt relevant sind und haben oftmals auch schon Ideen, wie diese zu lösen sind. Es kann aber auch darum gehen, Stärken und Besonderheiten eines Ortes weiterzuentwickeln und Ideen auch auf die anderen Ortsteile zu übertragen. Aus diesem Grund sollten sich je Ortsteil vier bis sechs interessierte Personen zu einem IKEK-Team zusammenfinden, um bei den weiterführenden Veranstaltungen (ab Ende Oktober bis Mitte 2017) gemeinsam mit den anderen Ortstei-

len eine gesamt kommunale Strategie sowie zukunftsweisende Projekte zu entwickeln.

Alteingesessene und Zugezogene, Junge und Alte – alle sind eingeladen, an den Auftaktveranstaltungen in einem der Siedlungsschwerpunkte im September teilzunehmen. Wie die Beteiligungsmöglichkeiten aussehen und was in den kommenden Monaten geplant ist, erfahren Interessierte auf der jeweiligen Veranstaltung:

• Mittwoch, 21. September, 18 Uhr: Auftaktveranstaltung in Netphen „Altes Feuerwehrhaus“

• Montag, 26. September, 18 Uhr: Auftaktveranstaltung in Dreis-Tiefenbach „Dreischbachhalle“

• Dienstag, 27. September, 18 Uhr: Auftaktveranstaltung in Deuz „Alter Bahnhof“

Die drei Auftaktveranstaltungen werden über den IKEK-Prozess und die Arbeitsschritte im kommenden halben Jahr informieren. Gemeinsam werden prägende Stärken und Schwächen für die Siedlungsschwerpunkte und die Ortsteile herausgearbeitet und in einer gemeinsamen Analyse aufbereitet sowie wichtige Themen für eine Zukunftsstrategie der Stadt Netphen diskutiert.

i In den kommenden Monaten wird in den sogenannten IKEK-Foren (ab Ende Oktober bis Mitte 2017) die Zukunftsstrategie in Arbeitsgruppen konkretisiert, so dass am Ende des Prozesses für die Stadt und ihre 21 Ortsteile eine Entwicklungsstrategie mit Leitbild, Zielen und gesamt kommunalen Projekten erarbeitet worden ist. Den Prozess zur Erstellung des IKEK der Stadt koordiniert, steuert und begleitet ein Lenkungskreis.

METZGEREI
Volker Bender



FRISCHE AUS DEM NETPHER LAND
Lahnstraße 20 · Netphen · Telefon 027 38/8806

OUTLET DAMENMODE
42-54

REDUZIERTER DESIGNERMODE

SOWIE

AKTUELLE SAISONWARE

Spandauer Str. 32 - 57072 Siegen

(gegenüber „Haus der Siegerländer Wirtschaft“)

P Parkplätze vor und gegenüber dem Geschäft

☎ 0271 - 770 167 30

Infos & Anfahrt

www.plus-size-outlet.de

Di & Fr 10:00 - 17:30 Uhr

Do 12:00 - 19:00 Uhr

Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Unterwegs im Siegerland

30 Teilnehmer bei der ersten Rallye mit Traktor-Oldtimern

Netphen. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Paul Wagener veranstaltete die Traktorkameradschaft Netpherland kürzlich die erste Siegerländer Traktor-Oldtimer-Rallye. Die von den beiden „Oldies“ Fritz Manfred Wagener und Uli Krengel gut vorbereitete Veranstaltung fand auf Antrieb großen Anklang.

Insgesamt 30 Schlepperfreunde aus dem ganzen Siegerland hatten sich auf dem Parkplatz des Autohauses Krengel in Netphen zum Start gemeldet. Pünktlich um 11 Uhr fiel der Startschuss. Voraussetzung der Teilnahme war, dass der Traktor mindestens 30 Jahre alt ist. Ältester Traktor war ein Schweizer Hürlimann aus dem Jahre

1951. Mit großem Beifall schickten die vielen Schaulustigen die Teilnehmer auf die touristische Ausfahrt über circa 55 Kilometer ohne Zeit- und Geschwindigkeitsvorgaben. Um den Betrieb auf der Strecke zu entzerren, wurden die Oldtimer jeweils im Wechsel rechts- oder linksabbiegend auf die Strecke geschickt, wobei die Traktorfahrer an verschiedenen Zwischenstationen einige knifflige Fragen beantworten mussten, die schließlich in der Gesamtbewertung ausschlaggebend waren.

Während der gesamten Veranstaltung waren die wartenden Besucher auf dem Gelände der Firma Krengel bestens versorgt. Ab 14 Uhr kamen die Traktoren nach und nach ins Ziel. Die Auswertung brachte

folgendes Ergebnis:

1. Platz: Klaus Lindenschmidt aus Herzhausen mit seinem Porsche-Traktor

2. Platz: Jens Löwer aus Setzen mit einem Eicher-Traktor

3. Platz: Ulrich Wied aus Hilchenbach mit seinem Hatz-Traktor

Die Siegerehrung nahm Schirmherr Bürgermeister Paul Wagener vor.

Die Traktorkameradschaft Netpherland möchte schon jetzt auf ihre weiteren Termine hinweisen.

• 20. und 21. August: Teilnahme am zweiten Treffen der Treckerfreunde Wiederstein

• 26. bis 28. August: Teilnahme am 25-jährigen Vereinsbestehen der Traktorfreunde Alldendorf

• 4. und 5. September: Ausfahrt zum Alpenhaus, DAV-Hütte (nahe Kirchhundem) mit Übernachtung

Das Highlight 2016 ist wiederum die Teilnahme an der Oldtimer-Traktor-Weltmeisterschaft am Großglockner vom 16. bis 18. September. Die Traktorkameradschaft Netpherland nimmt mit insgesamt acht Traktoren teil, die einige Tage zuvor mit Lkw antransportiert werden. An zwei Wertungstagen werden auf der Großglockner-Hochalpenstraße unter Teilnahme von rund 600 Traktoren die Weltmeister in den verschiedenen Kategorien ermittelt. Vor zwei Jahren haben die Mitglieder der Traktorkameradschaft Netpherland den Titel des Mannschaftsweltmeisters errungen sowie mit Uli Krengel einen Einzelweltmeister.



Uli Krengel (li.) und Fritz-Manfred Wagener organisierten die erste Siegerländer Oldtimer-Rallye.



Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter aus der Netphener Wohn- und Pflegeeinrichtung Haus St. Elisabeth fahren jetzt für eine Woche nach Cuxhaven an die deutsche Nordseeküste in den Urlaub. Zeit für einander zu haben, ausruhen vom Alltag, sehen und erleben, sich kennenzulernen – verdeutlichen unter anderem den Sinn des traditionellen Urlaubangebotes der Wohneinrichtung. Ausflüge in die nähere Umgebung, eine Hafen- und Seerundfahrt mit Besuch der Seehundbänke, Strandtage und Museenbesuche – für alle war etwas bei durchweg gutem Frühsommerwetter dabei. So wünschen die Cuxhaven-Urlauber jetzt schon der nächsten Reisegruppe, die Frammersbach im Spessart besucht, eine schöne Zeit. Und im Geburtstagsjahr 2017 – 20 Jahre Haus St. Elisabeth – ist eine Reise nach Mallorca fest eingeplant.



Für die teilnehmenden Frauen geht es von der Obernautalperre zum Forsthaus Hohenroth. Foto: Sylvia Siegmund

Inmitten der Natur

Frauen wandern zum Forsthaus Hohenroth

Netphen. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Netphen, Sabine Botzon, und die Bewegungs- und Entspannungstrainerin Sylvia Siegmund laden wieder zu einer Frauenwanderung ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 4. September, 14.30 Uhr, der Parkplatz an der Obernautalperre. Von dort aus geht es Richtung Forsthaus Hohenroth.

Die Teilnehmerinnen erleben alltagstaugliche kurze Atem- und Entspannungsübungen inmitten der Natur. Gegen 16 Uhr ist eine Einkehr im Waldcafé Forsthaus Hohenroth geplant. Die Rückkehr ist für circa 17.30 Uhr geplant. Gegen 18.30 Uhr er-

reicht die Gruppe wieder den Ausgangspunkt an der Obernautalperre.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eine spezielle Ausrüstung ist nicht erforderlich. Witterungsgangepasste Kleidung und bequemes Schuhwerk sind von Vorteil. Der Kostenbeitrag beträgt 12 Euro inklusive einem Kaffee und Stück Kuchen im Waldcafé. Wer möchte, kann Nordic-Walking-Stöcke oder Smoveys (Sporttools) bei Sylvia Siegmund gratis ausleihen.

Um Anmeldung wird gebeten bei Sabine Botzon: gleichstellung@netphen.de oder bei Sylvia Siegmund, ☎ 0178/5584491 oder info@bewegungsgengel.de

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 027 38 6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

Wasser Wärme Wohlbefinden

Heizungsbau

- Prüfung und Wartung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Pelletanlagen
- Hydraulischer Abgleich

Sanitärinstallation

- Badplanung und Gestaltung
- Einbau hochwertiger Echtglasduschen
- Regenwassertechnik

Dietmar Wittzek

Meisterbetrieb

Schumannweg 3
57250 Netphen - Dreis Tiefenboch

Telefon: 0271 - 317 986 6

Mobil: 0171 - 836 697 5

Mail: info@wittzek.de

www.wittzek.de



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



„Gemeinsam etwas bewegen“

Andreas Kringe ist Ortsbürgermeister von Eckmannshausen

■ **Name:** Andreas Kringe
 ■ **Alter:** Ich werde am 25. August 59 Jahre.
 ■ **Beruf:** Betriebswirt/Luftwaffenoffizier i.R./Pensionär
 ■ **Familienstand:** Verwitwet, zwei erwachsene Kinder und ein Enkelkind. Seit 2012 wohne ich mit meiner Lebensgefährtin Sigrid Harbecke in Eckmannshausen.
 ■ **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Halbvoll.
 ■ **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Früher Vogel.
 ■ **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** An den Frühstückskaffee. Als Pensionär kann man den Tag schon anders planen.



Andreas Kringe möchte zusammen mit den örtlichen Vereinen und Bürgern Projekte für Eckmannshausen angehen.

■ **Fleisch oder Gemüse?** Beides und der selbst geangelte Fisch aus der Obernautalsperre oder Breitenbachtalsperre.
 ■ **Mein Lieblingsbuch ist...** kein spezielles. Lese aber sehr gerne.
 ■ **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** gibt es nicht. Höre gerne Musik und dann kommt es auf die innere Stimmung an. Selbstverständlich gute Tanzmusik.
 ■ **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** War wohl kein guter Film.
 ■ **Was konnten Sie als Kind am besten?** Ich kann mich sehr gut an meine Kindheit und Jugendzeit, hier in Eckmannshausen, erinnern. Woran ich gerne, mit einem Lächeln, zurückdenke, ist vor allem daran, wenn ich mit mei-

nen Freunden viel Blödsinn gemacht habe.

■ **Was macht Sie zufrieden?** Da meine liebe Frau Elke, im Jahre 2010 an Krebs verstorben ist, können Sie sich sicherlich vorstellen, dass ich zufrieden bin, wenn all meine Lieben gesund sind.

■ **Was ist Ihre größte Sorge?** Zu meiner Sorge gehört immer noch die Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft. Meines Erachtens die falsche Flüchtlingspolitik sowie Herr Erdogan. Und, dass die IS-Schlafher hier in der Bundesrepublik sind.

■ **Wo waren sie am 9. November 1989?** Auf meiner Dienststelle.

■ **...und wo am 11. September 2001?** Meine Frau hat mich angerufen, dann bin ich

unverzüglich ins Offizierskasino und habe dort die Live-Übertragungen am Fernsehgerät mit Kameraden angeschaut.

■ **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Die Geburt meiner Kinder Kerstin und Markus sowie die Geburt meiner Enkelin Lena in diesem Jahr.

■ **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Ich möchte kein anderer sein. Ich bin zufrieden mit mir!

■ **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Den Tag so planen wie es mir gefällt und meine Hobbys genießen.

■ **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Heute kann ich nur noch eingeschränkt sportlich aktiv sein.

■ **Wo bleibt das Handy aus?** In der Kirche.

■ **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** sicherlich intensiver als Soldat bei den so genannten „Pol-Bil“-Veranstaltungen.

■ **Werte, die mir wichtig sind:** Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Fleiß, Respekt. „Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg auch keinem andern zu.“

■ **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Unterschiedlich.

■ **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** Alle Menschen, die mir wichtig sind und davon gibt es sehr viele.

■ **Wen bewundern Sie?** Niemand besonderes.

■ **Was bringt Sie auf die Palme?** Lügen und Heuchelei.

■ **Worauf können Sie gut verzichten?** Schlechtes Wetter im Urlaub.

■ **...und worauf gar nicht?** Familienleben.

■ **Ich bin Ortsvorsteher geworden, weil ich...** mit den Ortsvereinen und allen Eckmannshäusern für unser schönes Dorf etwas erreichen möchte, denn nur gemeinsam können wir was bewegen.

■ **Woran wir dringend arbeiten müssen, ist...** dass wir Projekte für unseren Ort Eckmannshausen gemeinsam (alle Ortsvereine sowie die Ortsbürger) angehen und somit verwirklichen.

■ **Die wichtigsten Themen in Eckmannshausen sind in den**

nächsten Jahren... Ausbau und Vertiefung des gegründeten Jugendtreffs. Die dringend notwendige Sanierung (Verbreiterung) des Friedhofweges. Die „Schmutzmauer“ (unter anderen Stützmauer Turnhalle), Unglinghausener Straße, gemeinsam mit Straßen NRW, der Stadt Netphen und uns ansehnlich zu gestalten. Es schaffen, dass die zum Teil sehr verrosteten Straßen-/Brückengeländer in der Dorfmitte und Allenbacher Straße erneuert werden. Der Kinderspielplatz wenigstens mal mit Schaukel und Wippe ausgestattet wird und noch viele Dinge mehr...

■ **Ein unvergesslicher Tag für Netphen war...** meines Erachtens die 775-Jahrfeier vom 15. bis 17. August 2014.

■ **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** dass es uns gemeinsam gelingt, die Jugendarbeit kontinuierlich weiter aufzubauen und, dass alle Ortsbürger sich in Eckmannshausen wohl fühlen.

■ **In Netphen fehlt...** nicht nur eine anständige Breitbandversorgung für alle Ortschaften.

■ **Wenn ich nicht in Netphen leben würde...** wäre ich am liebsten im Oberallgäu und würde mich dann auf den Jahresurlaub auf meiner Lieblingsinsel Borkum freuen.

■ **In 50 Jahren ist Eckmannshausen...** hoffentlich nicht von Windrädern eingekesselt.

Veranstaltungstechnik - Vermietung - Verkauf Einladen, aufbauen, Party!
sc-music Party-Anlagen
 ab 35,-€
 Kostengünstige Lösungen für Ihre nächste Feier
 Nebelmaschinen
 Seifenblasenmaschinen
 Lichtanlagen
 www.sc-music.de
 Eckmannshausen Siegener Straße 20 02738-688988

Rollator als Gymnastikgerät

Nächster Kurs zum Erhalt der eigenen Fitness startet im September

Netphen.
Der TVE Netphen startet am Dienstag, 6. September, zusammen mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen wieder ein Gymnastikangebot für alle Rollatorfahrer, denn ein Rollator ist auch ein Gymnastikgerät.

Das Gymnastikangebot richtet sich an Neueinsteiger und an erfahrene Rollatornutzer. Ältere Menschen, die sich vielleicht einen Rollator anschaffen möchten, bislang aber noch keine Erfahrungen gesammelt haben, sind ebenfalls willkommen.

Ein Übungsrollator kann

gestellt werden. Mit Rollator-Gymnastik soll das eigene Körpergefühl und das Vertrauen in den eigenen Körper gestärkt werden. Es soll zum Erhalt der eigenen körperlichen Fitness, zum Muskelaufbau und zur Mobilität beitragen.

In der Gymnastikstunde sollen Ausdauer, Gleichgewichtssinn, Reaktionsfähigkeit und Wahrnehmungen verbessert werden. Der Einsatz von verschiedenen Handgeräten verspricht Abwechslung und Vielseitigkeit in der Übungsstunde.

Noch mehr Spaß macht das Üben mit dem Rollator natür-

lich in der Gruppe, im Austausch mit anderen und zu motivierender Musik.

Die Teilnehmer treffen sich immer dienstags von 10 bis 11 Uhr in der Georg-Heimann-Halle in Netphen, Jahnstraße 9. Die Halle ist barrierefrei erreichbar.

Auskunft und Anmeldung bei Marianne Schöler unter ☎ 02738/8621 oder per E-Mail an marianne.schoeler@t-online.de. Weitere Informationen sind auch bei Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unter ☎ 02738/603145 oder per E-Mail an e.vitt@netphen.de erhältlich.

Keine Zeit? Es gibt doch uns!

- Reinigen • Waschen
- Bügeln • Mangeln

Textilpflege
REHBEIN

Reinigung am gut+preiswert
 Real Markt Real Markt
 Tel. (02 71) 31 24 34 an der A45
 Ausfahrt
 Siegen

Reinigung + Wäscherei

Parkplätze ausreichend und
 kostenfrei direkt vor der Haustür!



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



„Eine der schönsten Regionen“

Reinhard Kämpfer ist Ortsbürgermeister von Dreis-Tiefenbach

■ **Name:** Reinhard Kämpfer
 ■ **Alter:** 65 Jahre
 ■ **Beruf:** Rentner
 ■ **Familienstand:** Verheiratet
 ■ **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Halbvoll.
 ■ **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Früher Vogel.
 ■ **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Hoffentlich ist die Zeitung da.
 ■ **Fleisch oder Gemüse?** Beides.
 ■ **Mein Lieblingsbuch ist...** Ich habe kein bestimmtes Buch, lese gerne Bücher über große Sportereignisse.
 ■ **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** Animals – House Of The Rising Sun.
 ■ **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** James Bond im Roland Kino in Weidenau.
 ■ **Was konnten Sie als Kind am besten?** Auf Bäume klettern und Fische fangen.
 ■ **Was macht Sie zufrieden?** Dass es in meinem Umfeld viele nette und hilfsbereite Menschen gibt.
 ■ **Was ist Ihre größte Sorge?** Dass in Netphen viele Vereine mangels Nachwuchs große Probleme bekommen.
 ■ **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Auf der Arbeit.
 ■ **...und wo am 11. September 2001?** Die ganze Nacht am Fernseher, meine Tochter sollte von Detroit nach Kalifornien fliegen.

■ **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Viele, aber die schönsten sind die Erlebnisse mit den eigenen Kindern und Enkelkindern.
 ■ **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Ich möchte niemand anderes sein, fühle mich sehr wohl und hoffe das dies noch lange so bleibt.
 ■ **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren? Zuhören und nicht jede Diskussion zu sehr ernst nehmen.**
 ■ **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Drei bis fünfmal die Woche Sport machen, heute geht nur noch einmal die Woche wandern.
 ■ **Wo bleibt das Handy aus?** Im Schlafzimmer.
 ■ **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** An Wahltagen lernen und begreifen, warum alle Parteien gewonnen haben.
 ■ **Werte, die mir wichtig sind:** Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauen.
 ■ **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Solange sie sachlich ist, nehme ich sie an, sonst rege ich mich auf.
 ■ **Auf eine einsame Insel nehmen Sie mit:** Einen Grill und eine Kiste Bier.
 ■ **Wen bewundern Sie?** Meine Kinder und Ehrenamtliche.
 ■ **Was bringt Sie auf die Palme?** Dass es immer mehr Ego-



Wenn Reinhard Kämpfer nicht in Netphen leben würde, wäre er am liebsten auf Gran Canaria.

isten gibt.

■ **Worauf können Sie gut verzichten?** Auf das diesjährige Sommerwetter und auf alle, die viel wissen aber nichts tun.
 ■ **...und worauf gar nicht?** Morgens auf mehrere Tassen Kaffee und die Zeitung. Ansonsten auf das tolle Team im Heimatverein Alte Burg und die Besuche meiner Enkelkinder.
 ■ **Netphen ist für mich...** außerhalb von Bayern eine der schönsten Regionen in Deutschland mit vielen Wanderwegen und Aussichtspunkten.
 ■ **Ich bin Ortsvorsteher geworden, weil...** die Bürger von Dreis-Tiefenbach einen An-

sprechpartner vor Ort brauchen und ich versuchen möchte, die Vereine des Ortes besser zu vernetzen.

■ **Woran wir dringend arbeiten müssen, sind...** Nachdem jetzt in Dreis-Tiefenbach viele neue behinderten- und altersgerechte Wohnungen gebaut werden, muss auch für jüngere Familien genug bezahlbarer Wohnraum vorhanden sein. Außerdem sollte es mehr Freizeitmöglichkeiten im Ort geben.

■ **Die wichtigsten Themen in Dreis-Tiefenbach sind in den**

nächsten Jahren... Die Verkehrsdichte im Ort muss im Rat dringendes Thema bleiben. Die Ärzte müssen im Ort bleiben. Die Dreisbachhalle muss für Vereine und Bürger in guten Zustand gepflegt und erhalten bleiben.

■ **Ein unvergesslicher Tag für Netphen war...** die 775-Jahrfeier in Netphen die Eröffnung des Freizeitzentrums an der Obernau, in Dreis-Tiefenbach die Schützenfeste in der Seelbach, die noch im Zelt stattgefunden haben, und der Neubau des Sportplatzes.

■ **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** dass die Ratsmitglieder aus Dreis-Tiefenbach sich unabhängig ihrer Parteizugehörigkeit für unseren Ortsteil einsetzen.

■ **In Dreis-Tiefenbach fehlt...** ein Lokal (Kneipe), wo alle Bürger und Vereine hingehen.
 ■ **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** auf einer Insel (Gran Canaria) ohne Internet.

■ **In 50 Jahren ist Dreis-Tiefenbach...** immer noch ein lebenswerter Ortsteil von Netphen mit Ortsumgebung, wo jung und alt gerne miteinander wohnen und leben möchten.

„Alte Burg“ und Haus Pithan

In Dreis-Tiefenbach gibt es viel zu entdecken

Dreis-Tiefenbach. Dreis-Tiefenbach ist der zweitgrößte Stadtteil von Netphen. 5122 Einwohner (Stand: 31. Dezember 2015) leben dort. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes findet sich 1239. Im

späten 19. Jahrhundert entstand der Ort durch das Zusammenwachsen der Orte „Dreisbach“ und „Tiefenbach“. 1885 wurde der Ort noch als Dreisbach-Tiefenbach bezeichnet. Zahlreiche

Wanderparkplätze gibt es um Dreis-Tiefenbach. Von dort kann man um den Ort und im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge wandern. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die „Alte Burg“ in der Ortsmitte, eine alte Zungenburg aus dem 12. Jahrhundert, und das Haus Pithan. 1715 wurde es erbaut, dort haben die Gewerke des 400 Jahre alten Eisenhammers gewohnt. 2003 kaufte der Heimatverein das Haus und renovierte es bis Ende 2006. In den Jahren 2007 und 2008 wurde noch der Innenhof erweitert und umgestaltet, so dass er Raum für bis zu 70 Personen bietet. Hier veranstaltet der Heimatverein auch sein Grillfest (siehe Seite 14).

Kfz-Technik Lehmann

Meslerbetrieb

- Reparatur und Inspektion aller Marken
- Fehlerdiagnose
- Motorinstandsetzung
- Karosserieinstandsetzung
- Achsvermessung
- Lackierung
- Elektrik/Elektronik
- Klimatechnik
- Reifenservice

Köhlerweg 16 • 57250 Netphen • Tel. 02 71/4 05 83 40

REWE
 Familie Schneider
 Dreis-Tiefenbach

UC Ursel Christ | Steuerberatung

Ursel Christ

Steuerbevollmächtigte

Telefon 0271 77 22 0 0

Fax 0271 77 22 0 77

mailto:urselchrist@de

Segestraße 90

57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach



Zu einem Konzert der Schüler und Lehrer lädt die Musikschule der Stadt Netphen für Sonntag, 11. September, 16 Uhr, in die Georg-Heimann-Halle ein. Auftreten werden die Schüler aus den verschiedenen Fachbereichen und die Lehrerband der Musikschule Netphen. Die jungen Solisten und Früherziehungskursmitglieder führen vor, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Des Weiteren ist ein gemeinsames Stück nach Art von „Netphen singt“ mit dem Publikum vorgesehen. Durch das Programm führt Musikschulleiter Matthias Merzhäuser.

Möbelspenden für Bedürftige

Netphen. Die Stadt Netphen startet zum 1. August gemeinsam mit der AWO das Projekt „Möbelservice“. Im Rahmen dieses Projektes sollen bedürftige Haushalte mit gut erhaltenen gebrauchten Möbelspenden ausgestattet werden. Hierzu bedarf es der Unterstützung der Bevölkerung.

Wer für seine gut erhaltenen Gebraucht Möbel eine nachhaltige Weiterverwendung bevorzugt und sich dadurch auch noch sozial engagieren möchte, ist beim Projekt „Möbelservice“ an der richtigen Adresse. Das Einzige, was man tun muss, ist die Kontaktaufnahme zur AWO. Die Mitarbeiter der AWO holen die

gebrauchten Möbel und auch funktionstüchtige Elektrogeräte zu Hause ab und transportieren sie dann in das Möbellager in Deuz. Dort werden die Spenden, wenn nötig, aufgearbeitet und im Rahmen der Erstaussstattung an bedürftige Haushalte kostenlos abgegeben.

Kontakt Daten und -zeiten: Rainer Setzke (stellvertretender Betriebsleiter der SRW gGmbH), ☎ 0271/359510 – Montag bis Freitag 7 bis 15.45 Uhr, E-Mail: info@srw-siegen.de

Adresse zur Direktannahme für Spenden von Bürgern der Stadt Netphen: Weiherdamm 3, 57250 Netphen-Deuz

Einstieg in die Berufswelt

Drei neue Auszubildende arbeiten bei der Stadt Netphen

Netphen. Zwei neue Auszubildende haben Anfang August bei der Stadt Netphen ihre Ausbildung begonnen. Am 1. September beginnt dann auch die dritte Auszubildende ihr duales Studium zum Bachelor of Laws. Leonie Stahl, Jan-Leon Seidel und Helena Weber wurden von Bürgermeister Paul Wagener und Ausbildungsleiter Harald Zeeden offiziell im Rathaus begrüßt.

Leonie Stahl hat vor kurzem erfolgreich die Fachoberschulreife an der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule in Siegen erworben und wird im Rahmen ihrer Ausbildung unter anderem in den Fachbereichen Zentrale Verwaltung, Soziales und Schulen, Ordnung und Bürgerservice, Öffentliche Einrichtungen und Finanzen eingesetzt, um die vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung kennenzulernen. Der schulische Teil der Ausbildung erfolgt einmal wöchentlich in der dienstbegleitenden Unterweisung am Berufsbildungszentrum (BBZ) in Geisweid und innerhalb eines Blockunterrichts von 13 Wochen pro Ausbildungsjahr am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Siegen.

Mit Jan-Leon Seidel bildet die Stadt Netphen neben den verwaltungsspezifischen Berufen in diesem Jahr außerdem auch wieder einen Auszubildenden zum Informatik-Kaufmann aus. Jan-Leon Seidel absolvierte die Fachoberschulreife an der Realschule in Netphen und hat nun die dreijährige Ausbildung bei der Stadt Netphen begonnen. Während er im Rathaus überwiegend im IT-Bereich eingesetzt wird, findet der begleitende



Leonie Stahl, Jan-Leon Seidel und Helena Weber wurden von Bürgermeister Paul Wagener und Ausbildungsleiter Harald Zeeden im Rathaus begrüßt. Foto: Anja Schmallenbach

tende Berufsschulunterricht sowohl am Berufskolleg Technik als auch am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Siegen statt.

Stadt bekommt auch 2017 „Zuwachs“

Daneben wird Helena Weber das duale Studium zum Bachelor of Laws am 1. September beginnen. Helena Weber verließ mit der allgemeinen Hochschulreife das Evangelische Gymnasium in Siegen und absolviert nun die Ausbildung zur Beamtin im nichttechnischen gehobenen Verwaltungsdienst. Während der praktischen Ausbildung wird sie in verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung eingesetzt. Begleitend wird sie berufsspezifische Kompetenzen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Hagen im Rahmen von vier theoretischen Studienabschnitten erwerben.

Mit den neuen Auszubil-

denden sind nun sieben Auszubildende bei der Stadt Netphen angestellt, die sowohl in den „klassischen“ Verwaltungsberufen Bachelor of Laws und Verwaltungsfachangestellte als auch in kaufmännischen Berufen ausgebildet werden. Auch im Jahr 2017 wird die Stadtverwaltung mit einem Verwaltungsfachangestellten, einem Bachelor of Laws und zwei Straßenwärtinnen Zuwachs bekommen und zeigt so großes Interesse daran, möglichst frühzeitig Perspektiven für die Zukunft zu schaffen und jungen Menschen den Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen. Die Ausbildungsplätze konnten bereits besetzt werden.

Zudem gibt es zwei weitere erfreuliche Mitteilungen zu melden: Die beiden Auszubildenden Lorraine Saßmann und Alina Sauer haben am 7. Juli erfolgreich ihre Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten bestanden und wurden in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen.

Neue Tanzkurse ab 28. August 2016



www.tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen - Dreis-Tiefenbach
0152/28766914



Ein abwechslungsreiches Programm bot die Ferienbetreuung der Grundschule Johannland in Hainchen. Die fünf Betreuerinnen und ein Betreuer gaben sich alle Mühe keine Langeweile aufkommen zu lassen. Die Indianer waren da, die Feuerwehr Irmgarteichen mit Erste-Hilfe-Kurs zu Besuch, Dorfrallye, Besuch des Heimatmuseums Irmgarteichen mit Waffeln essen, T-Shirts batiken, Tischtennis-Lehrgang, basteln, spielen, toben oder einfach nur chillen. Besonders trug das Stockbrotbacken zur Freude der Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren bei. Über dem offenen Feuer wurde der Hefeteig schon nach kurzer Zeit verführerisch knusprig.

Foto: Heinrich Bruch

**GEMEINSAM
FÜR
EIN STARKES
UND SOZIALES
NETPHEN**

IHRE

Erneut siegreich

Melvin Weiß wieder bei Mathematik-Olympiade dabei

Netphen.
„Es gibt Dinge, die den meisten Menschen unglaublich erscheinen, die sich nicht mit der Mathematik beschäftigt haben.“ Mit diesem Zitat aus der Feder des berühmten Archimedes eröffnet die stellvertretende NRW-Ministerpräsidentin und Schulministerin Sylvia Löhrmann ihr Glückwunschsreiben an Melvin Weiß vom Gymnasium Netphen, der in diesem Jahr erneut in der Bundesrunde der Mathematik-Olympiade siegreich war.

Neben dem persönlich signierten Glückwunschsreiben zeichnete sie den Preisträger mit einem Buchgeschenk aus, das Schulleiter Eckhard Göbel – selbst Lehrer der Fächer Mathematik und Physik – am letzten Schultag vor den Sommerferien stellvertretend für Löhrmann an Melvin überreichen durfte.

„Einen so begabten und engagierten Schüler an unserer Schule zu haben, macht mich

auch als Schulleiter stolz“, erklärte Göbel beim Überreichen der Auszeichnung.

Weil die Sprache der Mathematik für Melvin so faszinierend ist, beteiligt er sich nicht nur regelmäßig an der Mathematik-Olympiade, sondern auch an anderen wissenschaftlichen Wettbewerben und Förderprojekten, außerdem bildet er sich mit Online-Vorlesungen zur höheren Ma-

thematik weiter. Im kommenden Schuljahr wechselt er in die Oberstufe seiner Schule – damit kann er seine Faszination für logisches und strategisches Denken auch an andere weitergeben: Im Rahmen des individuellen Förderkonzeptes „Leben.Lernen“ des Gymnasiums Netphen wird Melvin einen Kurs zum Thema „Schach für Fortgeschrittene“ anbieten.



Stellvertreter für Sylvia Löhrmann überreichte Schulleiter Eckhard Göbel einen Buchpreis für Melvins erneutes erfolgreiches Abschneiden in der Mathematik-Olympiade.



Beim Selbstverteidigungskurs übten die Kinder paarweise die gezielten Techniken zum Selbstschutz.

„Stopp, nicht weiter!“

Ferienspiele: Kinder lernten Selbstverteidigung

Netphen.
Bürgermeister Paul Wagener begrüßte kürzlich insgesamt 14 Jungen und Mädchen zu einem intensiven Selbstverteidigungskurs, unter der Leitung des Siegener Thorsten Schmick, der mit seinem „SESAS“-Programm bundesweit tätig ist.

„SESAS“ bedeutet: Selbstvertrauen, Erlebnis, Selbstbewusstsein, Abenteuer und Selbstverteidigung. All dies konnte Thorsten Schmick, mit Unterstützung seiner Frau, den Kids erfolgreich vermitteln. Zu Beginn stellte Bürgermeister Paul Wagener klar: „Der beste Kampf ist der, den man nicht führen muss.“ Darin ist er sich mit dem Trainer Thorsten Schmick einig. Daher lernten die Kinder zunächst, wie sie zur Deeskalation ihre Stimme bewusst einsetzen können. Ebenso wichtig sind Handzeichen, die einem Angreifer signalisieren:

„Stopp, bis hierhin und nicht weiter!“ Für den Fall, dass diese „Stopp-Strategie“ nicht mehr funktioniert, lehrte Thorsten Schmick den Kindern aktiven Selbstschutz und gezielte Techniken, um sich zum Beispiel aus dem sogenannten „Schwitzkasten“ zu befreien. Dies konnten die Kinder paarweise üben, um die Griffe sicher zu beherrschen. Auch Kraft- und Ausdauerübungen gehörten zum Kurs dazu. Nach vier Stunden intensiven Trainings konnte man in verschwitzte, aber zufriedene Gesichter schauen. In einer Abschlussrunde zogen die Kinder ihr Resümee und waren sich einig, viel gelernt zu haben. Nicht zuletzt gab es bei diesem Kurs noch eine Extraportion Selbstvertrauen dazu. Die Kinder wuchsen geradewegs über sich hinaus. Von anfänglichen Berührungängsten und leisen Tönen wollte am Ende niemand mehr etwas wissen.

Fünf Jahre Physio-Aktiv

Gesundheitssport gibt es seit 2011 im Freizeitbad

Netphen.
Das Gesundheitszentrum Physio-Aktiv blickt schon auf fünf Jahre Gesundheitssport, Gemeinschaft und Spaß zurück. Fünf Jahre mit immer mehr begeisterten Menschen, die etwas für ihre Gesundheit, und Fitness tun möchten und Spaß an der Bewegung allein oder in der Gruppe haben.

Mit der Neukonzeption des Freizeitbades wuchs die Idee, in Netphen ein Gesundheitszentrum mit angeschlossenen Physiotherapiebereich anzubieten.

Im Juni 2011 konnte nach umfassenden Umbauarbeiten das neu erbaute Gesundheitszentrum in den Räumen der ehemaligen Gastronomie im Freizeitbad Netphen eröffnet werden. Von Anfang an kam das Physio-Aktiv bei den Netphenern super an und schon bald kamen zahlreiche Mitglieder zum Training. Mit zwei Physiotherapeuten konnte sehr schnell auch die Zulassung zur Physiotherapiepraxis erreicht werden.

Das Gesundheitszentrum Physio-Aktiv hat einen guten Ruf bei den Medizinern und den Krankenkassen in der Region. Regelmäßig werden auch Patienten zum Gesund-



Spaß an der Bewegung allein oder in der Gruppe bietet das Gesundheitszentrum Physio-Aktiv im Freizeitbad Netphen.

heitssport animiert und das Physio-Aktiv aufgrund seiner guten Betreuung weiterempfohlen. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Reha-Kurse, die vollständig von den Krankenkassen bezahlt und von jedem Arzt budgetfrei verschrieben werden können.

Das Kursprogramm wurde ständig erweitert und aktualisiert. Die Cycling-, Deep Work Bodystyling-, Pilates-, und Zumbakurse kommen besonders bei den jungen und junggebliebenen Mitgliedern gut an. Auch das Faszientraining erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Ohne die hohe Anzahl von Mitgliedern wären die großen

Investitionen in den vergangenen Jahren nicht möglich gewesen. Alleine die beiden Milon-Zirkel kosteten rund 160.000 Euro. Diese Zirkel bieten einfaches, gezieltes, effektives und optimiertes Training für Menschen, die wenig Zeit für Training haben und schnelle, aber nachhaltige Ergebnisse wünschen. Das Training mit dem Milon-Zirkel ist sehr schonend und kann daher auch für den Reha-Bereich und die Physiotherapie eingesetzt werden.

Als Sonderaktion zum fünfjährigen Jubiläum gewährt das Physio-Aktiv einen Nachlass in Höhe von 25 Euro auf die Aufnahmegebühr bei Neuverträgen mit Vertragsbeginn bis zum 31. Oktober.

Wir sind für Sie da!

Für Ihre Feste oder Veranstaltungen stehen wir Ihnen mit unserem Imbisswagen gerne zur Verfügung!

Catering bis max. 30 Personen
Ob Geburtstage oder Familienfeiern,
kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Currywurst, Pommes, Schnitzel,
Burger, hausgemachte Salate uvm.
Mo. - Fr. wechselnder Mittagstisch
von 11.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 17.00 - 22.00 Uhr

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800
www.siegeckgrill-deuz.de

menschlich, liebevoll, zuverlässig.



Heutzutage muss man außer
den Fachqualitäten auch anderes

in petto haben - ein Repertoire
an Menschlichkeit.

Bernhard Haitink

24
STUNDEN
HOTLINE:
02738-6789

Pflegedienst Gerold Groos · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen · Telefon: 02738-6789 · Fax: 02738-351
info@pflagedienst-groos.de · www.pflagedienst-groos.de · Von allen Krankenkassen und Pflegekassen anerkannt.

DKS feierte 25-jähriges Bestehen

Spinnen, Blaudruck, Butterherstellung und Schanzen binden

Grissenbach. Auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken, konnte am vergangenen Wochenende der Dorfgemeinschaft-Kultur- und Sportförderverein (DKS) Grissenbach. Zusammen mit der gesamten Dorfbevölkerung feierte der Verein ein großes Dorffest.

Unter dem Motto: „Die können Spaß“ zeigten die Mitglieder, was sie auf die Beine stellen können. Der Verein hat in den vergangenen 25 Jahren viele Aktivitäten in dem 800-Seelen-Dorf veranstaltet. In einer Chronik hatte Wilfried Lerchstein die vergangenen 25 Jahre des DKS auch bildlich erfasst.

Beim Fest im idyllischen

Ortskern wurde viel Handwerkliches gezeigt. Ingrid Siebel und Gerda Kneppel banden dekorative Heukränze vor einem alten Fachwerkhaus und auch die „Waschweiber“ waren ständig von den Besuchern umlagert. Während auf der Wäscheleine Büstenhalter, Mieder oder lange Unterhosen in der Sonne trockneten, wurde auf dem Waschbrett noch mit Bürste und Kernseife Schlüpfer einer Spezialbehandlung unterzogen. Im Waschkessel hingegen weichte die übrige Wäsche ein. Gezeigt wurde auch das Schneiden und Binden von Schanzen, die zum Brotbacken im Backes gebraucht wurden. Und so hatten die Mitglieder auch gleich Gele-



Auf einem alten Spinnrad wurde beim DKS-Jubiläum Wolle gesponnen.

genheit den Backes anzuheizen und zahlreiche Brote zu backen, die anschließend im Verkauf reißenden Absatz fanden.

Mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst mit dem Posaunenchor startete das Fest. Anschließend begann der Festkommers unter

der Mitwirkung des MGV „Freude“ Grissenbach. Gegen Mittag fand ein Frühschoppen statt. Die fünfköpfige Coverband „The Jamlers“ sorgte mit angesagter Musik und Kult-Hits für die richtige Party-Stimmung und auch Leierkastenmann Bernd Kühn war auf dem Festgelände unterwegs. Spinnen, Blaudruck, Butterherstellung, Heukränze und Schanzen binden, Schmieden, Honigherstellung, Motorsägen Künstler und vieles mehr konnten die vielen Besucher sehen und bestaunen. Bei der Aktion „Sense dengeln“ (schärfen) konnte jeder seine mitgebrachte Sense gegen eine Spende für das Kinderhospiz Balthasar dengeln lassen.

Netpher Wiesn

O'zapft is!

SPORTPLATZ WÜSTEFELD 14.10. - 15.10.2016 · Einlass: 18.00 Uhr · Beginn: 19.15 Uhr



ST. PETER'S Grill
Essen wo's schmeckt!

Öffnungszeiten:
montags - samstags
11.00 - 21.30 Uhr
sonn- u. feiertags
16.00 - 21.30 Uhr

Lahnstraße 2
57250 Netphen
Tel. 0 27 38 - 85 17

Mordsgaudi in Salchendorf

Netpher Wiesn: Publikum wird auf den Tischen tanzen

Salchendorf. Zum zweiten Mal gastiert die Netpher Wiesn in Salchendorf auf dem Sportplatzgelände „Wüstefeld“. Damit auch jeder mitfeiern kann, fahren am Freitag und Samstag je ab 17.30 Uhr drei Shuttlebusse die Zuschauer zum Festplatz und nachts wieder zurück.

Hoch her geht es bereits am

Freitag, 14. Oktober. Die Jungs und Mädels vom „Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen“ werden den Besuchern zum Fassanstich ordentlich einheizen. Die 50 Mann starke Einheit bringt schon direkt am Anfang das Zelt zum Beben.

Im Anschluss daran entern die sehr beliebten Musiker der „Trenkwalder“ die Bühne und das Publikum steht auf Tischen und Bänken. Hubert Trenkwalder und seine Jungs leben die Musik regelrecht und das spürt auch das Publi-

kum, unter dem Motto: „Musik verbindet bis in alle Ewigkeit“. Sehr viele Fans werden in Netphen dabei sein, um eine grandiose Party zu feiern. Abgerundet wird das Ganze mit der besten „Helene-Fischer-Double-Show“ von Victoria.

i Shuttle-service Linienbusse: Ab 17.30 Uhr Siemag Haltestelle Netphen, dann Rathaus Netphen Haltestelle Lahnstraße, dann „Walzen Irlé Werk 2“ unter Sportplatz Deuz Haltestelle, dann Deuz Ortsmitte Haltestelle, dann Gasthof zum Johannland Salchendorf Haltestelle, dann Festzelt Wüstefeld. Ab 1 Uhr retour. Alle 30 Minuten.

Wolfgang Decker

Steuerberater

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Existenzgründung



Die „Trenkwalder“ werden am Freitag als Topact auf der Bühne stehen.

„Bewegung tut gut“

„Wir tanzen wieder“ wird für weitere drei Jahre gefördert

■ Von Stefanie Reinelt
s.reinelt@siegerlandkurier.de

Dreis-Tiefenbach/Siegerland. Tanzen macht Spaß und verbindet. Wie wichtig Bewegung und Musik ist, zeigt seit 2012 das Teilhabeprojekt für Menschen mit und ohne Demenz „Wir tanzen wieder“ in der Tanzschule „Im Takt“ in Dreis-Tiefenbach.

Dieses inzwischen kreisweite Angebot erhielt nun eine Förderung für weitere drei Jahre von der Sparkassenstiftung Zukunft und der „Zukunftinitiative 2020 – Leben und Wohnen im Alter“ des Kreises Siegen-Wittgenstein. Der Kooperationsvertrag wurde kürzlich von allen Koope-

rationspartnern unterzeichnet.

30 bis 40 Teilnehmer besuchen zusammen mit ihrer Begleitung einmal im Monat die 1,5-stündige Tanzveranstaltung. Die Tänzer kommen aus stationären oder teilstationären Einrichtungen, aber auch von zu Hause. „Inzwischen besucht aber auch eine Damengruppe, die nicht demenz ist, regelmäßig die Tanznachmittage“, berichtet Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, die zu den Kooperationspartnern des Projektes gehören. „Auf der Tanzfläche merkt man gar nicht, wer von der Krankheit betroffen ist.“ In der Tanzschule wird nicht nur getanzt, sondern auch gesungen. Bei



Tanzen macht Spaß und tut gut: Adelgunde Baranowski und ihr Betreuer Robert Nowak machen es vor.

einem Sitztanz kann auch mal ein kleines „Päuschen“ eingelegt werden. „Erinnerungen werden durch die Musik geweckt. Die Bewegung tut den Menschen gut. Das hat sehr positive Auswirkungen auf die

Krankheit“, so Susanne Tuppeck, Leiterin der Tanzschule.

Die Idee und das Konzept stammen aus Köln. Stefan Kleinstück von den Alexianern Köln und Georg Stallnig von der ADTV Tanzschule

Stallnig-Nierhaus haben das Projekt initiiert.

Im Siegerland ist das Angebot jedoch einzigartig. „Wir haben noch Mittel vorhanden, um andere, gerade generationsübergreifende Projekte, zu unterstützen“, sagt Günter Zimmermann von der Sparkassenstiftung Zukunft.

Zweimal im Jahr finden zudem besondere Feiern für Menschen mit Demenz statt: eine Karnevalsveranstaltung im Februar/März und ein Festball im Frühjahr. „Vom Petticoat bis zum Pfennigabsatz – Musik und Tanz in den 50er und 60er Jahren“ war 2016 das Motto des Balls, der 70 Personen – die maximale Teilnehmerzahl – nach Dreis-Tiefenbach lockte.

Netphener Wiesn

O'zapft is!

SPORTPLATZ WÜSTEFELD 14.10. - 15.10.2016 · Einlass: 18.00 Uhr · Beginn: 19.15 Uhr



Weiter geht es am 15. Oktober mit dem Volltreffer des Vorjahres, den Jungs von der bekannten Wiesn-Band „Allgäu-Power“, die bereits mehrmalig beim Oktoberfest in München begeisterte. Eine Mordsgaudi ist garantiert mit Deutschen Party-Hits, beliebten Oldies, aktuellen Charts und internationaler Rock- und Popmusik. „Allgäu-Power“ besticht durch mehrstimmige Gesangspassagen und wahre Glanzleistungen an den Instrumenten. Vor „Allgäu-Power“ gibt die Band „Bernstein Power“ ihr Debüt bei den Netpher Wiesn. Um Mitternacht erwartet die Besucher eine Trompetenshow der Extraklasse mit dem bekannten Karnevalist „Bruce Kapusta“ aus Köln. Gefeierte wird jeweils bis tief in die Nacht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit diversen Festbieren und bayrischen Speisen. Vorverkaufsstellen: Juwelier Stettner, Optik Forum Krumm und Keiler House, alle in Netphen oder online netphenevents@aol.com; Vorverkauf: 16 Euro je Tag, Abendkasse: 19 Euro je Tag, VIP-Tickets 70 Euro.



GVS

GETRÄNKE & MEHR

GVS Getränkevertrieb Südwestfalen GmbH & Co. KG

Hagener Straße 335-337 | Tel. 02732 880-884 | www.gvs-getraenke.de
57223 Kreuztal | Fax 02732 880-11884 | info@gvs-getraenke.de

+ SPORTPLATZ WÜSTEFELD + SPORTPLATZ WÜSTEFELD +

Netphener Wiesn

O'zapft is!

14.10.2016

Die Trenkwalder

Musikzug FFW Netphen & Victoria

Einlass: 18 Uhr · Beginn: 19.15 Uhr

www.Netphen-Events.de

Vorverkaufsstellen: Optik-Forum Krumm
Juwelier Stettner · Keiler House Netphen

15.10.2016

Allgäu-Power

Bernstein-Power & Bruce Kapusta



Im Haus Pithan veranstaltet der Heimatverein Dreis-Tiefenbach jedes Jahr sein Schlachtessen beziehungsweise Grillfest.

Zum ersten Mal Wild

Heimatverein Dreis-Tiefenbach lädt zum Grillfest

Dreis-Tiefenbach.

Der Heimatverein Dreis-Tiefenbach richtet jedes Jahr ein Schlachtessen beziehungsweise Grillfest aus. Die Idee in diesem Jahr Wilderzeugnisse anzubieten, wurde in einem Gespräch mit dem Geschäftsführer des Fördervereins Haus Pithan und Ortsbürgermeister Reinhard Kämpfer und dem Jagdvorsteher Hans Pientak der Jagdgenossenschaft Dreis-Tiefenbach geboren.

Beim Schlachtfest des Heimatvereins am Samstag, 10. September, ab 15 Uhr stammen alle angebotenen Fleischerzeugnisse vom Wild. Die Jägerschaft in Dreis-Tiefenbach mit ihren Jagdpächtern Heinz Groos und Christian Brach übernehmen hier die Schirmherrschaft und stiften das Wildbret zugunsten

des Heimatvereins. Die Jäger sorgen dafür, dass nur bestes, zartes Fleisch für das Schlachtfest geliefert wird. Das Wild wird in Anstichjagd erlegt. Wildbret an sich ist schon hochwertiges Fleisch. Im Haus Pithan wird es davon nur beste Qualität geben. Heinz Groos beteuert: „Das Fleisch ist aus Dreis-Tiefenbach links der Sieg und - darauf lege ich Wert - 200 Prozent Bio.“ Die Qualitätskette wird durch den vereinsangehörigen Metzger fortgesetzt. Seit Jahren ist er für das Fleisch beim Schlachtessen verantwortlich. Er wird dafür sorgen, dass beste Steaks, saftiges Gulasch und schmackhafte Wurst angeboten werden, dieses Jahr allerdings alles vom Wild. Dafür, dass das wertvolle Fleisch zur erlesenen Speise wird, sorgt das erfahrene Grillteam.

PBS
Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer
Tel. 0 27 38 / 64 11
SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE

Garten- und Landschaftsbau
-grünplan-
Michael Mönig
NETPHEN • 0171-533 88 66
...ihr Experte für Gärten



Veranstaltungen im Netpherland

Livemusik und Lesungen

Kulturforum präsentiert abwechslungsreiches Programm

Netphen.

Das Kulturforum Netphen freut sich, ab September zu folgenden Veranstaltungen der neuen Spielzeit einladen zu können:

■ **Freitag, 2. September:** Martin Kolbe und Jean-Pierre von Dach: Gitarrenkonzert „Songs from the Inside“ (Beginn: 20 Uhr, Altes Feuerwehrhaus). In den 70er und 80er Jahren war Martin Kolbe äußerst erfolgreich im Gitarrenduo mit Ralf Illenberger unterwegs. Nach längerer krankheitsbedingter Bühnenpause tritt er seit 2012 wieder öffentlich auf. Die zusammen mit dem Gitarristen Jean-Pierre von Dach präsentierten eigenen Lieder befassen sich mit den eigenen Erfahrungen einer psychischen Erkrankung, aber auch mit anderen berührenden Themen und unterschiedlichen Stimmungsbildern. Alte, treue Fans werden auch etwas aus der Kolbe/Illenberger-Zeit zu hören bekommen. Das Konzert wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kreisklinikum Siegen - Psychiatrie und dem Bündnis gegen Depression.

■ **Freitag, 23. September:** Al-



Martin Kolbe spielt am Freitag, 2. September, mit Jean-Pierre von Dach ein Gitarrenkonzert im Alten Feuerwehrhaus. Foto: Manfred Pollert

lan Taylor: Liedermacher-Konzert „50 Years on the Road“ (Beginn: 20 Uhr, Altes Feuerwehrhaus). Seit 50 Jahren, seit einem halben Jahrhundert, ist er mit seiner Gitarre in der ganzen Welt unterwegs. Der Mann, dessen

Stimme so unvergleichbar warm und tief, dessen Gitarrenspiel ausgesprochen puristisch und dabei so voll und ausdrucksstark ist und dessen wunderbar einfache Liedtexte stets Tiefgang und einen Hauch von Wehmut haben. Allan Taylor, Songpoet, Singer und Songwriter, promovierter Musikwissenschaftler und Philosoph. Er ist einer der Großen seines Genres, ein reisender Troubadour, der für die endlose Landstraße, die Menschen und ihre Geschichten lebt.

■ **Freitag, 28. Oktober:** Burkhard Engel: Rezitation und Lesung „Räuber-Mondschein-Moritäten“ (Beginn: 20 Uhr, Altes Feuerwehrhaus)

■ **Freitag, 18. November:** Crauss: Lesung „Dieser Junge trägt bunte Socken“ (Beginn: 20 Uhr, Buchhandlung Wein-aug)

■ **Sonntag, 20. November:** Dieter Freigang: Panoramavisionsschau „Komm mit ins Wallis - Rund um Zermatt und Saas Fee“ (Beginn: 17 Uhr, Georg-Heimann-Halle).

Über die Veranstaltungen im kommenden Jahr wird in einer der nächsten Ausgaben der NeNa berichtet.

„Europäische Union“

Vortrag von Egon W. Kreutzer im Alten Feuerwehrhaus

Netphen.

Nach dem Austritt der Briten aus der EU ist das Thema „Europäische Union“ hochaktuell. Egon W. Kreutzer greift dieses Thema auf und beschäftigt sich in seinem Vortrag unter anderem mit der Entstehungsgeschichte der EU, der Bedeutung der Gemeinschaftswährung Euro und der unterschiedlichen wirtschaftlichen Situation der Mitgliedsstaaten.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr im Alten Feuerwehrhaus am St. Petersplatz in Netphen statt.

Zur Person: Egon W. Kreutzer, geboren 1949, hat vor 15 Jahren seinen Job als Führungskraft in einem großen deutschen Konzern an den Nagel gehängt und beschäftigt sich seitdem vorwiegend als Sachbuch-Autor damit, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge verständ-



Egon W. Kreutzer hält in Netphen einen Vortrag über die Europäische Union.

lich darzustellen und kritisch zu beleuchten. Der von ihm aufgebaute Verlag hat in den letzten Jahren einer Reihe weiterer Autoren die Möglichkeit gegeben, ihre wichtigen Gedanken und Visionen zu

veröffentlichen. Auf der Internet-Seite www.egon-w-kreutzer.de veröffentlicht er fast täglich Kommentare zum Zeitgeschehen, die von einer großen Zahl interessierter Besucher gelesen werden.

Sein gedanklicher Schwerpunkt ist die Analyse derjenigen Prozesse, die dazu geführt haben, dass auch in Deutschland die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter aufgeht und der so genannte Mittelstand allmählich verschwindet.

Welche Rolle die EU und der Euro dabei spielen und was die Bevölkerung Großbritanniens seiner Überzeugung nach trotz aller Horrorszenarien zum Votum für den Ausstieg aus der EU bewegte, wird er am 15. September ebenso erläutern wie seine Prognose für die mittelfristige weitere Entwicklung.

Der Eintritt beträgt 8,50 Euro, für Studenten und Schüler 6 Euro.

2500 Euro für Netphener Verein

„VergissMeinNicht“ setzt Geld für pflegende Angehörige ein

Netphen/Krombach. Der 2008 gegründete gemeinnützige Netphener Verein „VergissMeinNicht“ bietet Entlastung für pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen an. Die 35 qualifizierten Helfer stehen Menschen auch in anderen Krisensituationen bei und geben ihnen Halt und Orientierung.

In Zusammenarbeit mit dem gemeindenahen Verbund Atempause sowie der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen unterstützt der Verein zurzeit mehr als 50 Familien im Bereich der Stadt Netphen. Zu den Angeboten von „VergissMeinNicht“ gehören die stundenweise Einzelbetreuung von demenziell erkrankten Menschen, die Bereitstellung von Hilfen im Haushalt, eine Nachtbetreuung sowie Betreuungs- und Angehörigengruppen, die einen Erfahrungsaustausch der Betroffenen untereinander ermöglichen. Auf Informations- und Vortragsveranstaltungen



Axel Brinkmann von der Krombacher Brauerei überreichte den Spendenscheck an den Vorstand von „VergissMeinNicht“.

informiert der Verein umfassend über seine Arbeit und das Leben mit Demenz. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereins unter www.vergissmeinnicht-netphen.de erhältlich. Des Weiteren sucht der Verein noch dringend neue Helfer. Ansprechpartner hierfür ist

die Einsatzleitung, die unter ☎ 02738/6888229 immer dienstags und donnerstags von 8 bis 11.30 Uhr erreichbar ist. Der Anlass des Besuchs von Axel Brinkmann, Repräsentant der Krombacher Brauerei, bei den Vertretern des Vereins „VergissMeinNicht“ war sehr erfreulich. Im

Rahmen der jährlich stattfindenden Spendenaktion der Krombacher Brauerei übergab er der Organisation einen Scheck in Höhe von 2500 Euro. Die Krombacher Brauerei begrüßt das Engagement des Vereins und hat sich entschlossen, im Rahmen der Spendenaktion die gemein-

nützige Arbeit des Vereins zu unterstützen.

Bis 2003 war es in Krombach Brauch, den Kunden zu Weihnachten, respektive zum Jahreswechsel, einen sogenannten Jahreskrug zu schenken. Diese nicht mehr zeitgemäßen Glückwünsche wurden zugunsten der sogenannten Krombacher Spendenaktion aufgegeben. Unter dem Motto „Spenden statt Geschenke“ steht Jahr für Jahr eine Gesamtspende zwischen 180.000 und 250.000 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag wird in Spenden zu je 2500 Euro für den Gastronomie- und Handels-Außendienst aufgeteilt. Seit 2003 konnten so durch das Krombacher Engagement 1062 Institutionen und Organisationen unterstützt werden, die sich in besonderer Form um Kinder, Menschen mit Behinderungen, Notleidende oder andere wichtige soziale Anliegen kümmern. Insgesamt wurden seitdem rund 2,677 Millionen Euro durch die Mitarbeiter im Außendienst überreicht.



Warum Sie mit Ihrem Einkauf die Lebensqualität in Ihrer Region verbessern.

Kommen Sie nach Netphen vom 09.09. bis 10.09.2016

Die Körr-Wurst
Hamburger & Hot-Dog
vom Dreisber-Grill

Siegstraße 22
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
gegenüber Bombardier

Tel. 0271/7 83 30
Fax 0271/7 87 95

Täglich geöffnet
von 11.00-22.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen!

„Heimat shoppen“

Netphener Geschäfte beteiligen sich an Initiative

Netphen/Siegerland. Die Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK) beteiligt sich in diesem Jahr an der Imagekampagne „Heimat shoppen“.

Gemeinsam mit den Einzelhandels- und Dienstleistungsverbänden sowie den Werbegemeinschaften möchte die IHK an den Aktionstagen am 9. und 10. September auf die zahlreichen Leistungen der Händler, Dienstleister und Gastronomen vor Ort und den Wert des Einzelhandels für eine attraktive und lebendige Innenstadt aufmerksam machen.

Um die inhabergeführten stationären Händler auch in den kleineren Städten ins Gedächtnis der Konsumenten zu rufen, rührt „Heimat shoppen“ getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ die Werbetrommel für die lokalen Unternehmen und regt zum Nachdenken an. Schirmherr der Aktion ist NRW-Wirt-

schaftsminister Garrelt Duin. Während die Händler bei der Gestaltung der Aktion ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, ist das „Heimat shoppen“-Erscheinungsbild überall gleich: Es gibt Flyer, Poster und Tüten in einheitlichem Design. Auch die Netphener Geschäfte beteiligen sich an der IHK-Initiative.

Die Idee zu „Heimat shoppen“ hatten vor gut zwei Jahren die Werbegemeinschaften aus der Region Niederrhein. Gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein entstand die Idee, mit einer großen, öffentlichkeitswirksamen Aktion im gesamten IHK-Bezirk auf den Wert des Einzelhandels vor Ort hinzuweisen. Aus Sicht der bisher beteiligten Händler war die Aktion „sinnvoll und längst überfällig“, berichtet Christin Worbs von der IHK Mittlerer Niederrhein. „Die Händler wurden von vielen Kunden auf die Aktion angesprochen. Und auch bei den Kunden kam sie gut an.“



Mit der Imagekampagne „Heimat shoppen“ soll auf die Leistungen der Händler, Dienstleister und Gastronomen vor Ort sowie auf den Wert des Einzelhandels für eine attraktive und lebendige Innenstadt aufmerksam gemacht werden.

Bruchs Café



Zimmervermietung
Gästezimmer
Ferienwohnung

Öffnungszeiten: Mo. 09.00–12.00 Uhr,
Di.–Fr. 09.00–17.00 Uhr, So. 14.30–17.30 Uhr
Lahnstraße 80 · 57250 Netphen · Telefon 02738/6599

Weitere Projekte gefördert

Stadt verfügt über Spendenbudget für gemeinwohlorientierte Zwecke

Netphen.

Die Stadt Netphen verfügt in jedem Jahr über ein gewisses Spendenbudget für gemeinwohlorientierte Zwecke aus Sparkassenmitteln. Initiativen und Vereine können Projekte erarbeiten und bei der Stadt hierfür eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingereichten Projektvorschläge entscheidet der Ältestenrat. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Prozent.



Der Schützenverein Brauersdorf erhält einen Zuschuss zum Bau eines Gerätehauses, um dort das vorhandene Veranstaltungsmaterial, zum Beispiel vom Schützenfest, zu lagern.

Folgende Vereine und Institutionen können sich nun über einen Förderbescheid freuen:

■ Vertreter kirchlicher Vereine aus Netphen: Die Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian Walpersdorf benötigt die Fördermittel für die Beschaffung eines Defibrillators. Dieser soll unter dem Vordach des Pfarrheims angebracht werden. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf insgesamt 4.895,45 Euro belaufen. Das Projekt des Vereins wird unter Berücksichtigung der angegebenen Eigenleistung

mit 3.427 Euro gefördert. Die Katholische Bücherei Namen Jesu Dreis-Tiefenbach beabsichtigt mehrsprachige Medien für die Arbeit mit Flüchtlingen anzuschaffen. Die Medien sollen sowohl die Interessen der Kinder als auch die der Erwachsenen abdecken. Sie stehen für die Leseförderkurse, aber auch für die freie Ausleihe zur Verfügung. Die Bücherei kann sich über einen maximalen Zuwendungsbeitrag von 950 Euro freuen. Auch das Regionale Jugendbüro des Evangelischen Kirchenkreises kann sich über ei-

ne Förderung in Höhe von 576 Euro freuen. Mit diesem Betrag kann das Jugendbüro in diverse Anschaffungen für die Kinder- und Jugendarbeit investieren. Das Jugend-Café im Gemeindehaus hat immer dienstags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr geöffnet. Aktuell besuchen am Donnerstagabend auch Flüchtlinge das Café, um dort im Internet zu surfen oder Billard und Karten zu spielen.

■ Schützenverein „Zur Sandhelle“ Brauersdorf: Aufgrund der vielen jährlich stattfindenden traditionellen Veranstal-

tungen in Brauersdorf, wie zum Beispiel das Schützen- oder Glockenfest, ist mittlerweile vielfältiges Veranstaltungsmaterial vorhanden. Deshalb plant der Schützenverein „Zur Sandhelle“ Brauersdorf gemeinsam mit den weiteren Dorfvereinen den Bau eines Gerätehauses. Es soll in Massivbauweise nebst entsprechenden Zugangsmöglichkeiten, Versorgungsleitungen und dergleichen errichtet werden. Die voraussichtlichen Kosten hierfür werden sich auf 29.000 Euro belaufen. Der Schützenverein

kann sich über einen Zuschuss in Höhe von maximal 12.000 Euro freuen.

■ Irmgarteichener Vereine: Der Heimatverein Oberes Johannland möchte mit der Bezuschussung eine Einbruchmeldeanlage im Johannland-Museum installieren lassen. Im ehemaligen Schulgebäude befinden sich zurzeit 3.400 Exponate, deren Schutz es zu gewährleisten gilt. Die voraussichtlichen Kosten werden sich auf 3.659,49 Euro belaufen. Der Heimatverein kann sich über einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.562 Euro freuen. Die Schützenbruderschaft „St. Hubertus“ 1924 möchte im Bereich der Schießanlage verschiedene Umbaumaßnahmen durchführen. Unter anderem sollen eine rechnergesteuerte Luftgewehr-Raumschießanlage und ein Vogelhochstand eingerichtet werden. Hierfür wurde ein Zuschuss in Höhe von maximal 3.223 Euro bewilligt. Die voraussichtlichen Kosten werden sich auf 4.608 Euro belaufen.



Freizeitbad Netphen

Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!

SaunaSelection
DEUTSCHER SAUNA-BUND





Einfach mal entspannen!

Als Sonderaktion zum 5-jährigen Jubiläum gewährt das Physio-Aktiv einen Nachlass in Höhe von 25,-€ auf die Aufnahmegebühr bei Neuverträgen mit Vertragsbeginn bis 31.10.2016.






Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de